Felix Eickenbusch

Verleihung

527 Oelder legen Sportabzeichen ab

Oelde (roni). Im vergangenen Jahr haben 527 Oelder das Sportabzeichen abgelegt. Am Sonntag bekamen sie die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold im Ratssaal des Rathauses verliehen. Dominik Hecker, Vorsitzender des Stadtsportverbands Oelde, freute sich über die hohe Teilnehmerzahl, die im Vergleich zum vergangenen Jahr um 27 Prozent gestiegen ist.

Er berichtete den Anwesenden von seinen persönlichen Erlebnissen bei der Abnahme seines Sportabzeichens. Ganz so leicht sei das nicht gewesen. „Das Problem waren aber vor allem die darauffolgenden Tage“, betonte Hecker und schmunzelte. Deshalb respektiere er all diejenigen, die diese Leistung erbringen.

Oeldes Bürgermeister Karl-Friedrich Knop dankte den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, ohne die die Abnahme der Sportabzeichen nicht funktioniere. Besonders bedankte er sich bei den Sportlern für deren Teilnahme. Sie hätten erkannt, wie wichtig es sei, Sport zu treiben. Auch Ralf Beckamp von der Sparkasse Münsterland-Ost hob die Bedeutung des Sports hervor, der die Lebensqualität erhöhe und wichtige soziale Funktionen erfülle.

Viele der anwesenden Sportler haben das Sportabzeichen nicht zum ersten Mal abgelegt. Geehrt wurden unter anderem Erich Zudrup und Egbert Hohmann (45), Franz Recker (40), Klaus Schmidt (30), Andreas Köhler sowie Heribert Weber (25). Die Verleihung wurde von dem Akkordeonorchester Hohnerklang musikalisch begleitet.

Im Ratssaal des Oelder Rathauses sind die Sportabzeichen verliehen worden. Das Bild zeigt (v. l). Erich Zudrup (45), Bürgermeister Karl-Friedrich Knop, Franz Recker (40), Andreas Köhler (25), Egbert Hohmann (45), Dominik Hecker, Vorsitzender des Stadtsportverbands, Heribert Weber (25), Sandra Jürgenschellert, Klaus Schmidt (30) und Ralf Beckamp von der Sparkasse Münsterland-Ost. Bild: Veronica Köß

Benningloh

Alexander Kel führt Kleingärtner weitere vier Jahre

Oelde (caro). Ludmilla und Stephan Kotchan sind die Gewinner des Einzelgarten-Wettbewerbs. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kleingärtnervereins Benningloh Oelde im Kolpingheim sind sie geehrt worden. Den zweiten Platz belegen Tamara und Alexander Kel, den dritten Platz Annegret und Dieter Borghorst.

Den Kassenbericht stellte Manfred Güthues vor, der sich nach zehnjähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl stellte. Der Vorstand überreichte ihm für seine Arbeit einen Präsentkorb. „Wir danken dir für all deine Kraft, die du in den Verein eingebracht hast“, betonte Angelika Francke. Bei den anschließenden Wahlen bestätigte die Versammlung den Vorsitzenden Alexander Kel für weitere vier Jahre im Amt. Neu im Vorstand sind Kassierer Eduard Winterholler und Beisitzer Jakob Ens. Wolfgang Janzen ist zweiter Kassenprüfer.

Oeldes Stellvertretender Bürgermeister Ernst-Rainer Fust erklärte, dass die Erneuerung der Verträge mit einer Pachterhöhung verbunden sei. Diese sei durch eine Preissteigerung und viele Ausgaben der Stadt begründet.

Anwesend war auch der Geschäftsführer des Bezirksverbands Warendorf Norbert Klunkelvoth. Das Jahr 2016 sei vor allem vom 75-jährigen Bestehen des Verbands geprägt gewesen, sagte er. „Es passte einfach alles“, lobte Klunkelvoth das Jubiläumsfest. Zu den Aktivitäten im vergangenen Jahr gehörten außerdem Vorführungen zum praktischen Obstbaumschnitt, zahlreiche Schulungen sowie die Schulungsfahrt zur Wewelsburg. „Auch in diesem Jahr werden wir unseren Schulungsauftrag wieder wahrnehmen“, versprach Klunkelvoth und stellte eine geplante Fahrt nach Xanten vor. Außerdem werde es wieder ein Erntedankfest geben. Großen Dank sprach Klunkelvoth dem Vorstand des Kleingärtnervereins Benningloh Oelde für die geleistete Arbeit aus.

Seine Jahreshauptversammlung hat der Kleingärtnerverein Benningloh Oelde im Kolpingheim veranstaltet. Das Bild zeigt (v. l.) Besitzer Jakob Ens, den Stellvertretenden Bürgermeister Ernst-Rainer Fust, den Stellvertretenden Vorsitzenden Friederich Losowski, den Geschäftsführer des Bezirksverbands Warendorf Norbert Klunkelvoth, Jessica Zaremba, den Vorsitzenden Alexander Kel, Schriftführerin Angelika Francke, Beisitzer Manfred Stridde, den ehemaligen Kassierer Manfred Güthues sowie den neuen Kassenwart Eduard Winterholler. Bilder: Caroline Köß

Ludmilla und Stephan Kotchan sind die Gewinner des Einzelgarten-Wettbewerbs. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kleingärtnervereins Benningloh Oelde im Kolpingheim sind sie geehrt worden. Den zweiten Platz belegen Tamara und Alexander Kel, den dritten Platz Annegret und Dieter Borghorst. Das Bild zeigt (v. l.) Stephan Kotchan, Alexander Kel sowie Annegret und Dieter Borghorst.

IG Metall

Senioren fahren zu Ausstellung

Oelde (gl). Die IG Metall Senioren der Geschäftsstelle Gütersloh-Oelde besuchen am morgigen Mittwoch die Ausstellung „Alarmstufe Rot – Über Katastrophen und was man daraus lernt“. In verschiedenen Ausstellungsbereichen zu Naturkatastrophen, Feuersbrünsten, Industrieunfällen, Unglücken im Transport und zum „menschlichen Faktor“ werden laut Ankündigung anhand von Beispielen gezeigt, wie man sich richtig verhält.

Die Anreise erfolgt mit der Deutschen Bahn. Die Reisekosten für Bahnfahrt, Eintritt und Führung betragen 17,50 Euro.

Anmeldungen werden unter ☏ 05242/4074211 und mit einer E-Mail an christine.hornberg@igmetall.de entgegengenommen.

Familiennotiz

In der Oelder Wochenendausgabe der „Glocke“ ist unter den Familiennotizen auch die Geburt von Marla Overhaus bekanntgegeben worden. Leider hatte das Standesamt Oelde den Namen Maria übermittelt. Darauf weisen die Eltern der kleinen Marla, Janine und Marin Overhaus, aus Oelde hin.

Leserbrief

Overbergareal ist Filetstück inmitten der Stadt

Oelde (gl). Zur Diskussion über den Abriss oder Erhalt der alten Overbergschule äußert sich Rudi K. Claassen aus Oelde in einem Leserbrief.

„Das Areal der alten Feuerwache und der ehemaligen Overbergschule mit ihren Nebengebäuden ist ein Filetstück inmitten unserer Stadt. Es bietet dem Stadtrat gemeinsam mit der Verwaltung Gelegenheit, dort etwas Einmaliges für künftige Generationen und für das Bild der Stadt zu planen und zu errichten, anstatt nutzlose Halbruinen mit Millionen von Steuergeldern zu Pseudodenkmälern aufzumotzen. Diese Gebäude wären auch nach einer kostenaufwendigen Renovierung kaum zu gebrauchen und mit beträchtlichen künftigen Erhaltungskosten belastet.

Ehemalige Abgänger der Overbergschule und diverse Altbürger, die diese Gebäude erhalten sehen möchten, sind irgendwann nicht mehr. Was bleibt, sind wiederum unzeitgemäße und dann noch weniger nutzbare Ruinen inmitten der Stadt – und jüngere Bürger, die Besseres verdient haben. Das muss im Namen vieler Gleichgesinnter in aller Deutlichkeit gesagt werden.“

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzulehnen. Je kürzer Sie sich fassen, umso größer ist die Abdruckchance. Bitte überschreiten Sie die Zahl von 1500 Zeichen nicht. Ihre Zusendung erreicht uns am schnellsten als E-Mail. Geben Sie bitte Name, Adresse und Telefonnummer an.

Jahreshauptversammlung

Heinz Gottwald nach 14 Jahren als Vorsitzender verabschiedet

Oelde/Ennigerloh (gl). Felix Eickenbusch ist neuer Vorsitzender des Schachvereins (SV) Ennigerloh-Oelde. Der bisherige Vorsitzende Heinz Gottwald hatte sich nach 14 Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt. Die Anwesenden der Jahreshauptversammlung verabschiedeten ihn der Mitteilung des Vereins zufolge mit viel Beifall für seine geleistete Arbeit. Die weiteren Vorstandspositionen werden von Karsten Leuckert (Geschäftsführer), Martin Köster (Kassenwart), Christian Langer (Spielleiter) und Arndt Hackenholt (Jugendwart) bekleidet.

Zu den besonderen Leistungen Gottwalds gehöre der erfolgreiche Ausbau der Angebote für das Kinder- und Jugendtraining. Ein Trainerstab von bis zu acht Übungsleitern ermögliche dem Nachwuchs ab dem Grundschulalter an wöchentlich zwei Trainingstagen ein differenziertes Schachtraining in allen Leistungsstufen.

Mittlerweile stelle der Nachwuchs fast die Hälfte der Vereinsmitglieder, teilen die Verantwortlichen mit. Auch sportlich gehe es bei den Kindern mit sehr guten Einzelleistungen bis hin zur Verbandsebene in die richtige Richtung. Im Schachbezirk Bielefeld gehört der SV Ennigerloh-Oelde zu den stärksten Vereinen.

Der Verein möchte an diese Entwicklung anknüpfen. Für den Zeitraum von Ostern bis zu den Sommerferien ist ein separater, in sich abgeschlossener Einsteigerkursus für Anfänger im Grundschulalter unter Leitung von Arndt Hackenholt geplant. Der Verein spielt immer mittwochs im Kolpingheim in Oelde. Um 17.30 Uhr beginnt das Training für Kinder, um 20 Uhr für Erwachsene. Interessierte sind willkommen.

Weitere Informationen zum Einsteigerkursus finden Interessierte unter www.sv-ennigerloh-oelde.de. Dort sind auch Anmeldungen möglich.

Im Kolpingheim in Oelde hat der Schachverein Ennigerloh-Oelde seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Das Bild zeigt den Vorstand mit (v. l.) Martin Köster, Arndt Hackenholt, Karsten Leuckert, Felix Eickenbusch und Christian Langer.

Oelde

26. März

MIT lädt zum Jahresempfang

Oelde (gl). Die Mittelstandsvereinigung (MIT) der CDU in Oelde lädt zu ihrem Jahresempfang ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 26. März, 11 Uhr, im Seasons im Vier-Jahreszeiten-Park statt. Dr. Alexander Erdland, Präsident des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft, wird einen Vortrag mit dem Titel „Die Veränderung unserer Risikolandschaft“ halten. Unter anderem spricht der Referent über die Geldpolitik der EZB, das Niedrigzinsumfeld, die Zukunft der Banken, Vergabe von Krediten an Mittelständler, Entwicklung von Lebensversicherungen und Altersvorsorge.

Heimathaus

Vegetarisch frühstücken

Oelde (gl). Zu einem vegetarischen Frühstück im Heimathaus, Lehmwall 7, lädt der Biochemisch-Homöopathische Gesundheitsverein Oelde für Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr, ein. Alle Interessierten sind eingeladen und können laut Ankündigung durch regen Austausch mit vielen Gesundheitstipps zum Gelingen beitragen.

Die Teilnehmer müssen keine Vegetarier sein. Für das Büfett kann mitgebracht werden, was man selbst gern isst und anderen anbieten möchte wie Brotaufstrich, Käse, Marmelade, Rohkost, Obst oder Säfte – selbst gemacht oder gekauft. Brot, Brötchen, Kaffee und Tee werden gestellt.

Ein Kostenbeitrag von 5 Euro für Mitglieder und 6 Euro für Nichtmitglieder wird erhoben.

Anmeldung bei Elisabeth Bracht, ☏ 02522/9200643 oder mit einer E-Mail an elisabeth.bracht@t-online.de und bei Angelika Lakenbrink, ☏ 02522/2894. Weitere Informationen unter www.gesundheitsverein-oelde.de.

Marienhospital

Beratung für Krebsbetroffene

Oelde (gl). Die Krebsberatungsstelle des Tumornetzwerks im Münsterland bietet montagnachmittags im ehemaligen Schwesternwohnheim des Marienhospitals Oelde kostenlose Informationen und Beratung zu Fragen und Problemen an, die durch eine Krebserkrankung entstehen. Angesprochen sind Krebsbetroffene, deren Angehörige und Freunde. Terminvereinbarungen unter ☏ 0251/62562010.